

Literaturpreis der deutschen Wirtschaft 2026: Die Longlist steht fest

Berlin, 26. November 2025. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft gibt die nominierten Autor:innen für seinen Literaturpreis 2026 bekannt:

Luna Ali | Nelio Biedermann | Nina Bußmann | Didi Drobna | Theresia Enzensberger | Marius Goldhorn | Olga Hohmann | Ozan Zakariya Keskinliç | Alina Lindermuth | Leif Randt | Theresia Töglhofer | Janin Wölke

Die diesjährige Longlist vereint zwölf Autor:innen, die mit ihren aktuellen Werken die Bandbreite zeitgenössischer Literatur eindrucksvoll abbilden – von erzählerischer Prosa und Essays bis hin zu innovativer Lyrik.

Die Auswahl traf ein Komitee externer Fachexpert:innen zusammen mit der Jury. Zur diesjährigen Jury unter Leitung von **Dr. Marcella Prior-Callwey** gehören die Fachberater:innen **Maryam Aras** (Literaturkritikerin und Autorin), **Dr. Ronald Düker** (Literaturkritiker) und **Barbara Mundel** (Intendantin der Münchner Kammerspiele) sowie Mitglieder des Gremiums Literatur des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

Am **10. März 2026** wählt die Jury drei Autor:innen für die Shortlist des Preises aus. Diese erhalten die Möglichkeit, ihre Werke im Rahmen der öffentlichen Lesung *Junge Stimmen der Literatur* am **7. Mai 2026** in den **Münchner Kammerspielen** vorzustellen. Direkt im Anschluss an die Lesung tagt die Jury und entscheidet über den bzw. die Preisträger:in.

Der Literaturpreis der deutschen Wirtschaft wird durch die Deutsche Bank Stiftung gefördert.

Über die Autor:innen

Weitere Informationen zu den Autor:innen der Longlist finden Sie unter:
<https://www.kulturkreis.eu/literaturpreis-der-deutschen-wirtschaft-2026>

Über den Literaturpreis der deutschen Wirtschaft

Seit 1953 zeichnet der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft junge starke Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur aus. Der Literaturpreis der deutschen Wirtschaft ist mit 20.000 Euro dotiert und würdigt mit einem Fokus auf Prosa, Essay und Lyrik die Vielfalt literarischer Formen und Gattungen. Der Preis wird jährlich an Autor:innen bis zu 45 Jahren verliehen, deren Werke durch hohe literarische Qualität, sprachliche Innovation und ästhetisches Wagnis überzeugen. Die Preisverleihung findet im Oktober 2026 im Rahmen der Jahrestagung des Kulturkreises in Berlin statt.

Über den Kulturkreis der deutschen Wirtschaft

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft wurde 1951 gegründet und ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Als unabhängiges Netzwerk engagierter Unternehmen setzt er sich für Kunstfreiheit als zentrale Säule der Demokratie ein. Im Zentrum seiner Arbeit steht seit über 70 Jahren die Förderung von Nachwuchstalenten in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik. Zu den Preisträger:innen im Bereich Literatur, die der Kulturkreis schon frühzeitig gefördert hat, zählen u. a. Heinrich Böll, Ingeborg Bachmann, Paul Celan, Günter Grass, Nelly Sachs, Marie Luise Kaschnitz, Elias Canetti, Robert Menasse, Daniel Kehlmann, Clemens J. Setz und Nino Haratischwili.

Über die Deutsche Bank Stiftung

Die Deutsche Bank Stiftung zielt mit ihren Aktivitäten auf die Entwicklung und nachhaltige Stärkung von Potenzialen insbesondere junger Menschen. Sie initiiert und unterstützt Projekte, die diesen neue Erfahrungsräume eröffnen und sie dazu befähigen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten. Ebenso ermutigt sie den künstlerischen Nachwuchs, neue Wege auszuprobieren und professionelle Fähigkeiten weiter auszubauen. Sie trägt mit zahlreichen Projekten zur Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte bei und stärkt die Chancengerechtigkeit für benachteiligte Gesellschaftsgruppen. Nicht zuletzt fördert die Stiftung das vielfältige kulturelle Leben in Deutschland. Weltweit engagiert sie sich gemeinsam mit starken Partnern in der Katastrophenprävention.



Weitere Informationen unter:

<https://www.kulturkreis.eu/foerderbereiche/literatur>

KONTAKT

Anna Langhans
Kommunikation

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T: +49 30 2028-1404
E: a.langhans@kulturkreis.eu

Dr. Francesco Albé
Literatur

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T: +49 30 2028-1537
E: f.albe@kulturkreis.eu